

OMV startet erstmals mit Erdgasrallyauto in Österreich

Beppo Harrach wird den CNG Mitsubishi Evo VI ab der Osterrichi-Rallye pilotieren. Die Fahrzeugentwicklung basiert in Kooperation mit Stohl-Racing.

Mit der Zulassung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen in der Österreichischen Rallymeisterschaft seit dem Jahr 2005 wird auch die OMV in diesem Bereich aktiv. Mit Beppo Harrach konnte man einen WM- und ÖM-erfahrenen Piloten gewinnen, der den CNG Mitsubishi Evo VI spätestens erstmals bei der "Ostarrichi Rallye 2006" (2. bis 3. Juni 2006) zum Einsatz bringen soll.

Die OMV sorgt für frischen Wind in der Österreichischen Rallymeisterschaft. Ab der Ostarrichi Rallye am 2. und 3. Juni wird erstmals ein erdgasbetriebener Mitsubishi Lancer Evo VI eingesetzt. Vorrangig ist zu zeigen, dass CNG (compressed natural gas) Boliden konkurrenzfähig in ihrer Serie sind und den Motorsport beleben. Daher wird der Start beim fünften ÖM-Lauf der Saison keine einmalige Aktion bleiben, sondern der Auftakt für eine neue Ära in der heimischen Rallyszene, denn: Erdgasfahrzeuge sind eine saubere und kostensparende Alternative. Dies unterstreicht auch eine veröffentlichte Studie der TU Wien, welche bisherige Ergebnisse bestätigt: Einsparungen bei CO₂ und CO, sowie massive Einsparungen bei NOx und Partikeln.

Mit Beppo Harrach konnte ein bereits ÖM- und WM-erfahrener Pilot für das Ergasprojekt gewonnen werden. Der 27-jährige Brucker holte 2003 den Staatsmeister-titel in der Gruppe N und wurde 2004 Vizestaatsmeister in der Gruppe A. Seit 2001 ist Harrach mit dem Mitsubishi Lancer bestens vertraut. In der Weltmeisterschaft ließ der Neo OMV Pilot mit dem fünften Gruppe N-Platz bei seinem WM-Debüt in Korsika 2002 aufhorchen. Harrach: "Ich freue mich sehr auf dieses neue Projekt. Alle Beteiligten sind voll motiviert und arbeiten an der Technik. Natürlich wäre ein Einsatz bereits bei der "Bosch-Rallye" (19. bis 20. Mai 2006) super, aber man darf da nicht nach den Sternen greifen." Mit Beppo Harrach ist man überzeugt die Möglichkeiten des CNG Mitsubishi auszuschöpfen und in Folge auch weiter zu entwickeln.

Der Mitsubishi Lancer Evo VI wurde von Stohl-Racing aufgebaut. Die Tuning-Schmiede am Stadtrand von Wien verfügt gerade bei Mitsubishi über ein enormes Know-how. Des weiteren ist Stohl-Racing ein sehr verlässlicher Partner der OMV. 2004 war die Firma des langjährigen OMV Piloten Manfred Stohl hauptverantwortlich für den Einsatz von drei Gruppe-N-Boliden in der Production Car-World Rally Championship. Und auch in diesem Jahr wird das OMV CEE World Rally Team in der WM betreut. Mit dem Erdgasprojekt begab sich das Unternehmen auf absolutes Neuland, doch mit der Erfahrung und der technischen Unterstützung der OMV soll das Projekt verwirklicht werden.